

Pressemitteilung vom 13.12.2005

Schreiben an die redaktion der Braunschweiger Zeitung vom 13.12.2006

Lieber Herr Meyer,

aufgrund der Reaktion der Pressesprecher der Polizeidirektion Braunschweig sehe ich mich gezwungen, noch einige Anmerkungen zu ihrem heutigen Bericht in der BZ zu machen, um deren Veröffentlichung ich sie bitte:

**Als Mitglied des für alle Polizeifragen zuständigen Innenausschusses des Nds. Landtages habe ich Zugang zu allen relevanten Informationen. Auf der Basis dieser Erkenntnisse haben meine Kollegin Saalman und ich die Aussagen in unserer gemeinsamen Presseerklärung getroffen, von denen wir nichts zu korrigieren haben. Ich bin ständig mit verantwortlichen Polizeiführungskräften und "Basisbeamten" in Kontakt, die mir alle unsere Einschätzung bestätigen. Insofern besteht nicht im geringsten die Notwendigkeit, vor einer "öffentlichen Stellungnahme" meinerseits den Polizeipräsidenten oder die Braunschweiger Inspektionsleiterin konsultieren zu müssen. Gerade um eben nicht "Panik zu machen", verzichte ich bewusst auf das "öffentliche bekannt geben" von Planstellenentwicklungen. Man kann "Verschlechterungen" bei der polizeilichen Versorgung der Stadt Braunschweig nicht "besser reden"! Der Polizeipräsident sollte eher beim Innenminister für eine Verbesserung intervenieren und nicht Landtagsabgeordneten "den Mund verbieten wollen"!**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

*Klaus-Peter Bachmann*

Mitglied des Nieders. Landtages